

Flüssiggastanker rammte Schleuse in Brunsbüttel

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 29.03.2017 17:33:25

Flüssiggastanker rammte Schleuse in Brunsbüttel

(29.03.17) Auf der Reise von Tarragona, wo er am 20.3. ausgelaufen war, nach Rostock kollidierte der unter portugiesischer Flagge laufende Flüssiggastanker "Rhonestern", 14400 BRZ (IMO-Nr.: 9183831), am 29.3. um 00.15 Uhr mit der Großen Südkammer der Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals in Brunsbüttel. Beim Einlaufen rammte der Tanker zunächst das Leitwerk und dann die Tornische. Der Kapitän ließ den Anker werfen, der aber über die Schienen des Schleusentors gezogen wurde. Er könnte diese dabei in Mitleidenschaft gezogen oder ganz herausgerissen haben. Die Große Südkammer wurde um ein Uhr für die Schifffahrt bis auf weiteres gesperrt. Da der Flüssiggastanker mit erheblicher Wucht gegen die Schleusenmauern gefahren war, wurden diese so stark beschädigt, dass nun deren Statik untersucht werden musste. Am Vormittag des 29.3. sollten Taucher die Schienen des Schleusentors überprüfen. Der ebenfalls erheblich beschädigte Tanker wurde mit einem Weiterfahrverbot belegt und blieb für die weiteren Untersuchungen vorerst in der Schleusenkammer liegen. Er muss in einer Werft repariert werden. Drogentests bei der Crew durch die Polizei fielen negativ aus.

Quelle:Tim Schwabedissen